



Sammlung Theaterzettel

Wallensteins Tod

Schiller, Friedrich

1899-11-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 9. November 1899.

21. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

Wallensteins Tod.

Tragödie in fünf Aufzügen von Friedrich Schiller.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Wallenstein.	Herr Ernst.	Seni.	Herr Starke I.
Octavio Piccolomini	Herr Goded.	Herzogin von Friedland	Frau Jacobi.
Max Piccolomini	Herr Senger.	Gräfin Terzky	Hrl. v. Rothenberg.
Terzky	Herr Steined.	Thella	Hrl. Wittels.
Illo	Herr Dietsch.	Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin	Frau De Vank.
Isolani	Herr Hecht.	Ein Kammerdiener des Herzogs	Herr Hildebrandt.
Buttler	Herr Jacobi.	Gefreiter der Kürassiere	Herr Lösch.
Rittmeister Neumann	Herr Weger.	Erster Kürassier	Herr Schödl.
Ein Adjutant	Herr Langhammer.	Zweiter Kürassier	Herr Sachs.
Oberst Wrangel, von den Schweden gesendet	Herr Eckelmann.	Ein Page	Hrl. Fischer.
Gordon, Kommandant von Eger	Herr Eichrodt.	Ein Diener	Herr Semes.
Deveroux Hauptleute in der	Herr Umlauf.	Bürgermeister	Herr Moser.
Macdonald, Wallensteinischen Armee	Herr Loberg.	Kürassiere. Dragoner. Bediente. Page.	
Schwedischer Hauptmann	Herr Götz.		

Die Scene ist in den drei ersten Aufzügen zu Pilsen, in den zwei letzten zu Eger.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präzis $7\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reisloge I. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe	M. 5.— per Platz	Sperre im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
Reisloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— " "	Sperre im II. Parquet	2.50 " "
Reisloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.50 " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe	4.25 " "	Parterre	1.50 " "
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50 " "	Gallerieloge	— .80 " "
Logen III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.20 " "	Gallerie	— .40 " "

Gallerie-Skatten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung (am nächsten Stationen der Badischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Judenstr. 74), Herr Anton Otto, Musikalienhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Freitag, den 10. November 1899. 7. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).

Gastspiel des Kgl. Opernsängers Herrn Ernst Kraus vom Kgl. Hofopernhaus in Berlin.

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Walther v. Stolzing: Herr Ernst Kraus.

Den A-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis Mittwoch, den 8. November, Abends 5 Uhr, gewahrt. Ausgabe der vorgemerkten Eintrittskarten Donnerstag, den 9. November von 10—1 Uhr.

Anfang 6 Uhr.